

Anmeldekarte

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fachtagung

Zusammenarbeit im Kinderschutz

- Anforderungen an die Kooperation fallbeteiligter Institutionen bei Kindeswohlgefährdung in Köln

am Mittwoch, 09.11.2011.

Den Kostenbeitrag in Höhe von 25,- Euro bringe ich zur Veranstaltung mit.

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: _____

Vorname: _____

Einrichtung: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich interessiere mich für :

WS 1 WS 2 WS 3 WS 4



Bei möglichen Parkplatzproblemen nutzen Sie bitte die kostenpflichtigen Parkplätze bei ALDI oder REWE!



Zusammenarbeit im Kinderschutz

- Anforderungen an die Kooperation fallbeteiligter Institutionen bei Kindeswohlgefährdung in Köln

3. Fachtag des Kinderschutz-Zentrums Köln

Mittwoch, 09.11.2011
von 8:30 bis 13:30 Uhr
im Veranstaltungssaal
des Kinderschutz-Zentrums
Bonner Str. 147a
50968 Köln

Zusammenarbeit im Kinderschutz

- Anforderungen an die Kooperation fallbeteiligter Institutionen bei Kindeswohlgefährdung in Köln

Das Kinderschutz-Zentrum Köln beleuchtet im Rahmen seines 3. Fachtages das Thema **Kooperation der Institutionen bei Kindeswohlgefährdung**. Damit ist eine Herausforderung formuliert, die im Einzelfall schnell zum Qualitätsrisiko für eine effektive Hilfe und für den Schutz des Kindes werden kann.

Gerade in Fällen von Kindeswohlgefährdung ist Helfen im Alleingang und als einseitige Aktion zum Scheitern verurteilt. Zusammenarbeit ist im Kinderschutz nicht nur aus Gründen der gewachsenen Systemkomplexität notwendiger denn je, sondern aus rechtlichen, politischen und methodischen Gründen für eine professionelle Hilfe- und Schutzleistung der öffentlichen wie freien Kinder- und Jugendhilfe unerlässlich.

Denn effektive Hilfe kann nur im Zusammenwirken der Institutionen und mit Beteiligung der betroffenen Familien erbracht werden. Gleichzeitig jedoch schreitet die Arbeitsteilung voran, neue Spezialdienste entstehen. Die Kehrseite der zunehmenden Vielfalt als Chance ist die Unübersichtlichkeit des gesamten Kinderschutzsystems als Risiko.

Prof. Dr. Reinhart Wolff wird in seinem Vortrag die Ergebnisse neuerer Kinderschutzforschung vorstellen, insbesondere die des Bundesmodellprojekts „Aus Fehlern lernen. Qualitätsmanagement im Kinderschutz“. Schwierigkeit, Notwendigkeit und Chance von Kooperation in Fällen von Kindeswohlgefährdung werden mit praxisnahem Bezug ausgelotet.

Seine Erkenntnisse, verbunden mit aktuellen Überlegungen für eine sinnvolle und notwendige Zusammenarbeit von Institutionen der öffentlichen Jugendhilfe, der frühen Hilfen und der Familienberatung sollen dann im Rahmen von vier Arbeitsgruppen mit Ihnen diskutiert und für Ihre jeweilige Arbeitsrealität geprüft werden.

Programm des Fachtags 2011

Mittwoch, 09.11.2011

**8:30 Eintreffen der TeilnehmerInnen
Anmeldung und Stehkafee**

9:00 Begrüßung und Einleitung
Renate Blum-Maurice, Fachleiterin
Kinderschutz-Zentrum Köln

9:15 Vortrag
Zusammenarbeit im Kinderschutz –
Schwierigkeit, Notwendigkeit und Chance
Prof. Dr. Reinhart Wolff, Berlin

ca. 10:15 kurze Pause

10:30 - 12:15 Workshops

12:30 Podium mit den ReferentInnen
Zusammenfassende Überlegungen

13:15 Abschluss

Moderation: Renate Blum-Maurice
Ende ca. 13:30 Uhr

**WS 1 Das Projekt „Aus Fehlern lernen“ und
seine Konsequenzen für die kommunale
Kinder- und Jugendhilfepraxis**

Prof. Dr. Reinhart Wolff, Berlin/
Dr. Kay Biesel, Berlin (angefragt)

**WS 2 Fachkräfte im Austausch über Mög-
lichkeiten und Grenzen der
Kooperation im Spannungsfeld der
öffentlichen und freien Jugendhilfe**

Hans-Joachim Havekost/ Lisa Verbeet/
Lou Vossen,
Amt für Kinder, Jugend und Familie der
Stadt Köln

**WS 3 Familienberatungsstelle - Zusammen-
arbeit zwischen Expertenrolle,
partnerschaftlicher Verantwortungsgemeinschaft,
Beratungsauftrag und
Vertraulichkeit**

Jürgen Pfitzner/Winfried Zenz,
Abt. Familienberatung im Kinderschutz-
Zentrum Köln

**WS 4 Zwischen Entmündigung und
Ermutigung - Erfahrungen mit und
Erfordernisse für eine hilfreiche
Kooperation im Bereich der frühen
Hilfen**

Korinna Bächer/Maria Schweitzer-May
Abt. Frühe Kindheit im Kinderschutz-
Zentrum Köln